

Die Leiterin des Bamberger Welterbezentrums, Frau Patricia Alberth, wird im Wintersemester 21/22 ein kulturwissenschaftliches Seminar über das UNESCO-Welterbe in Frankreich und der übrigen Romania anbieten.

Die Leiterin des [Bamberger Welterbezentrums](#), Frau Patricia Alberth, wird im Wintersemester 21/22 ein kulturwissenschaftliches Seminar über das UNESCO-Welterbe in Frankreich und der übrigen Romania anbieten (mittwochs 10 bis 12 Uhr).

Neben dem materiellen und immateriellen Weltkulturerbe in [Frankreich](#), in [Italien](#) und in [Spanien](#) interessiert sich Frau Alberth auch für die weltweite Romania, also etwa für die Bewerbungsstrategien, die Kulturbegriffe und die denkmalpflegerischen wie touristischen Aspekte des [UNESCO-Welterbes](#). Dies erläutert sie bspw. in einem Video über das [Weltkulturerbe Bamberg](#).

[Bamberg](#) ist seit 1993 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. [Patricia Alberth](#) übernahm zum 1. November 2013 die Leitung des Zentrums Welterbe Bamberg (ZWB). Zuvor war sie mehrere Jahre im [UNESCO-Welterbezentrum in Paris](#) tätig, wo sie für die Umsetzung der Welterbekonvention in Westeuropa und Nordamerika einschließlich Deutschland zuständig war. Vorab war sie maßgeblich an der Vorbereitung der UNESCO-Nominierung des Fagus-Gropius-Werks beteiligt.

Der berufliche Werdegang der studierten Ökonomin und Welterbespezialistin weist zudem Stationen beim Asien-Pazifik-Büro der UNESCO in Bangkok, bei McKinsey/startsocial in Berlin und beim ZEIT-Verlag in Hamburg auf.

Wir freuen uns über diese so kompetente, praxisnahe Bereicherung der kulturwissenschaftlichen Lehre in der Bamberger Romanistik!

<https://www.uni-bamberg.de/romlit2/news/artikel/vorschau-weltkulturerbe-in-der-romania/>